

## Mediation als Beruf und Berufung – Perspektiven und Professionalisierungsstrategien für Mediatorinnen und Mediatoren

Der Bekanntheitsgrad der Mediation steigt, nicht zuletzt seit der Verabschiedung des Mediationsgesetzes (MediationsG). Immer mehr Menschen interessieren sich auch für *Mediation als eigenständige Berufstätigkeit* und sind davon überzeugt, dass sich die Idee der Mediation über kurz oder lang schon am Markt durchsetzen wird. Müssen Mediatorinnen und Mediatoren also gar nichts mehr tun als abzuwarten, bis die Anfragen und Aufträge zu ihnen kommen? Ist die Nachfrage nach außergerichtlicher Mediation inzwischen groß genug, um von Mediation leben zu können? Wie gut kennen Mediatorinnen und Mediatoren den Mediationsmarkt, die Marktkonkurrenz und welches Bild haben sie von ihren eigenen beruflichen Entfaltungsmöglichkeiten? Wie schaffen es Mediatorinnen und Mediatoren, die bis jetzt noch nicht am Markt tätig gewesen sind, ihre spezielle Dienstleistung Mediation unverwechselbar zu machen? Wie kommen auch die Kolleginnen und Kollegen, die schon Erfahrung aus ihrer Mediationstätigkeit vorweisen können, an die erwünschten Aufträge?

Friederike Jung und Klaus-Peter Kill, zwei berufserfahrene und kritische Mediatoren, die sich u. a. in der **DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR MEDIATION (DGM)** für die Belange der Mediation engagieren, gehen gemeinsam mit Ihnen der Frage nach, welche Motive für Sie ausschlaggebend waren, um sich für eine Mediationstätigkeit zu entscheiden und welche Hindernisse ggfs. aus dem Weg geräumt werden müssen, um Ihre persönliche Wettbewerbssituation als Mediatorinnen und Mediatoren zu verbessern.

### Inhalte des Seminars:

- Das Mediationsgesetz und seine rechtlichen Fallstricke
- Anforderungen an die Person und die fachliche Kompetenz des Mediators
- "Güterichter" als neuer Beruf?
- Was bedeutet es eigentlich, sich "zertifizierte(r) Mediator(in)" zu nennen?
- Die Rechtsschutzversicherer und ihr Verhältnis zur Mediation
- Mediator(in): Eigenständiger Beruf oder "nur" eine kommunikative Zusatzqualifikation?
- Wo liegen meine besonderen Stärken – und wie eigenständig bin ich als Mediator(in)?
- Vorbehalte und Vorurteile über Mediation in der Bevölkerung und bei potentiellen Auftraggebern erkennen und entkräften
- Abhängig beschäftigt bleiben oder freiberuflich tätig werden?
- Betriebs- und Personalräte, Personalverantwortliche und Verwaltungsleiter (und weitere abhängig Beschäftigte) als Mediatoren?
- Wem nützt, wem schadet die "Verrechtlichung" der Mediation?

**Abschluss:** IMCP Zertifikat "Mediation als Beruf und Berufung – Perspektiven und Professionalisierungsstrategien "

**Zielgruppe:** Mediatorinnen und Mediatoren, Berater, Führungskräfte

**Fortbildungsleitung: Friederike Jung**

M. A. der Germanistik, Philosophie und Kunstgeschichte; Master of Mediation (MM, Fern-Universität Hagen) und Sozialarbeiterin (grad., Universität/GHS Siegen); Partnerin bei JUNG & KILL; tätig als Konfliktberaterin und Wirtschaftsmediatorin

**Fortbildungsleitung: Klaus-Peter Kill**

Studium Publizistik, Germanistik, Philosophie und Sprachwissenschaften; Partner bei JUNG & KILL, Wirtschaftsmediator, Betrieblicher Konfliktberater und Beisitzer in Einigungsstellenverfahren. Klaus-Peter Kill ist tätig als Berater und Coach im Rahmen von arbeitgeberfinanzierten EAP-Programmen, als BR-Supervisor, berät Mobbing-Betroffene und Burnout-Geschädigte und coacht Führungskräfte bei Loyalitätskonflikten.

**Instituts- und Ausbildungsleitung: Hannelore Neubert-Klaus**

Mediatorin, Wirtschaftsmediatorin und Lehrtrainerin (BMW®), cert. Lehr/trainerin (DVNLP), cert. Coach (ECA), Ausbildungsleitung mediationsorientiertes Coaching (medor.c ©) & Sportmediation, Psychologin, Psychotherapie

**Kosten:** Teilnahmegebühr EURO 370,00

Hinzukommende Kosten:

**Tagungspauschale** (Kaffeepausen mit Kaffee, Tee, Keksen, Obst, Saft, Wasser) 30,00 € (wird vom SZP erhoben; bitte vor Ort an das SZP entrichten)

**Weitere Seminarverpflegung** (Mittagessen, Abendessen, weitere Getränke) und ggf. Übernachtungskosten

Die Ausbildung ist als berufliche Bildungsmaßnahme anerkannt und nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit.

**Termine:** siehe Jahresübersicht (12 Stunden)

**Veranstaltungsort:** IMCP Seminarzentrum Plankmühle Schmiechen